

Wie sich ein gesinde halten sol gem der herthschaft
vnd auch die herthschaft gem dem gesinde



Oie lute müssen haben gesinde
Die yn müssen helfen ziehen vnd bende
Vnd yn zu dinsten sin bereit
Vnd yn ander manigerleye arbeit
Wer die dinst geteulbelich dnt
Den dinst solt du haben sin gut
Vnd solt auch mylte geyneyme sin
So dnt es auch gerne den willen dm
Sinen dinst den vorder degetlich
So dienet er dir gedultlich
Vnd gesticht dir zu dem dinst gut
Wann er es willidagen dnt
Dm gesinde solen halten hi foretzen
Vnd solt sy sach schaffen mit zueften
Vnd solt auch gem dem gesinde dnt

Mit alzeit In gemüch sin
 Du solt sy halten In der messen
 Vnd yn mit gar yren willen lassen
 Inget die ein dienst mit gar eben
 Dem solt du one besthenden vrlub geben
 Vnd gebe yme sinen verdintzen lon
 Mit willen gerecht vnd sthone
 Vnd lass yn schaffen das sin
 Also du antz das dine

Hyn gesinde sol auch an allen dingen
 Eines hersthaft nutz volbringen
 Vnd sollen yn In alle arbeit

In gehorsam vnd bereit
 Sy sollen sich nutz mit voren
 Was sy mogen gedim mit eren
 In sollen sy In freuden haben
 Vnd yn beschien vnd vertragen
 Sy sollen sy halten In eren sicherheit
 Mit sorgen abut gelkullidit
 In sollen alle dinge bringen In sthütze
 Vnd beten In dem besten nutze
 Essen vnd demken sollen sy mit sparen
 Das nterige sollen sy wal bewaren
 Vnd sollent bewaren yn yre gut
 Das is sy vor sthanden behut
 In sollen Inenilbey gehen tem dng
 Vrop noch dem die re hersthaft sint
 Weder Ine noch dort
 In yre wissen vnd on yre wort
 Alle dng sollen sy dun vnd ertzeugen



In den gesinde
 In den freuden
 In den beschien
 In den sicherheit
 In den sthütze
 In den besten nutze
 In den bewaren
 In den behut
 In den gehen
 In den hersthaft
 In den dort
 In den wissen
 In den wort
 In den ertzeugen

Nit teulben als were es ne eigen
Sy sollen das beste werden
Nach allem yrem vermoge an allen ouden
Was sy anders haben geton
Da dunt sy ubel vnd vnrecht an
Wer aber vorbet mit teulben schone
Der ist wurdig das man yme loue
Vnd obe er also sinbe
Das yme hie mit gelonet wurde
So wil hie got selke gelen
Keude Kulte vnd elbig leden
Vnd wil yme lonen also
Das er mit yme elbich wort fro
Got der here wil es yn an der selen ergetze
Das sollen ir diener alle eben setzen

Ou Vin eliche lute sint
Die gesundes drossen vnd haben auch tinte
Vnd yn die helffen zieren
Vnd sy die müssen generen
Sy sollen sich mit ubel gehalten
Vnd sollen mit an gotte vertragen
Den got der sy wisthaffen hat
Vnd auch alle ding vermag
Der hat wol in geben viel
Vnd gut alzit wem er wil
Er ist alle gnaden vol
Vnd erkennet vnser vradmefft wol
Wer got wol getulltet vnd hat yn liep
Den leffet er verderben nicht
Wil er sich lassen beruigen

Und ziehen In rechten Zugen
Got der fuget yme ymer etliche
Wie er sich generet hie
Der anders so selig were
Das er mit treullen vnd ere
Nach sollichem gute runde
Da mit er eluclich mit verdurbe
Wie man darnach werden sol
Mienste das solt du mercken wol
Nan sol gut gehoyne vnd besizen
Mit Vesten elichen ritzzen
Das man sich dauon genere
Nach libes riatdnefft vnd riat, eren
Da mit In sollichen synnen ryt
Das man oberig gut gehoyne mit
Dauon man hie vff erden
Sochfertig vnd gemaltig werde
Und das man kostliche kleide trage
Oder das man bester me eren habe
Oder das man kostliche spysse esse
Da mite man gottes vergesse
Oder das man mit ronden
Wolle vnbeystheit tröben
Und das man lust hate dauon
Heromb sol es menan dim
Nan sol gut dar vmb gehoynen
Das man gebe den kunden
Und man sich da mit genere
Und die riatdnefft dauon zere
Und armen luten hate In geben

Das sy frystent wie Ire leben
 Und auch umb das
 Das man got diene dese was
 Wer also nach gut stet
 Und alle bose meynunge let
 Wellet den grossen Fuchtmann an
 Das mag er wol mit gotte han
 Also das er In syne syne
 Mit habe In grosse liebe nach mynne
 In dem Irdesthen guteln
 Und das er vergesse gottes der schoppheers sin
 Von dem er alles gut hat
 Und er yme vngedanket mit lat
 Wer die gebett allen tag Sprich der hat also
 manigen tag applas von dabe Bonifacio als
 Worte die Inu geschreien stam

